Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg

Bilanz zum 31. Dezember 2020

A K T I V A

		31.12.2020 EUR		31.12.2019 EUR
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**			
I.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.295,80		7.295,80
2.	Technische Anlagen und Maschinen	4.897.375,00		17.980,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00		2,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		4.600.020,30
			4.904.672,80	4.625.298,10
II.	Finanzanlagen			
	Genossenschaftsanteile	1.000,00		1.000,00
			1.000,00	1.000,00
			4.905.672,80	4.626.298,10
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.445,05		150.720,24
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	73.572,08		643.151,04
			225.017,13	793.871,28
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		791.308,18	343.018,58
			1.016.325,31	1.136.889,86
C.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**		2.615,00	25.355,66
			5.924.613,11	5.788.543,62

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg

Bilanz zum 31. Dezember 2020

P A S S I V A

		31.12.2020 EUR		31.12.2019 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**			
	Kapitalanteile der Kommanditisten		1.921.611,42	1.509.944,99
			1.921.611,42	1.509.944,99
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
1.	Steuerrückstellungen	59.946,00		0,00
2.	Sonstige Rückstellungen	203.678,00		161.013,50
			263.624,00	161.013,50
C.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.377,69		990.520,80
	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 239.377,69 (Vorjahr: EUR 990.520,80)			
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.500.000,00		3.127.064,33
	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 3.500.000,00 (Vorjahr: EUR 3.100.000,00)			
			3.739.377,69	4.117.585,13
			5.924.613,11	5.788.543,62

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

		2020 EUR		2019 EUR
1.	Umsatzerlöse		1.198.936,71	701.882,92
2.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	127.844,22		96.927,25
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	68.334,58		11.039,39
			196.178,80	107.966,64
3.	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter	0,00		40.903,92
			0,00	40.903,92
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		230.908,52	141.462,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		98.252,51	104.056,89
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		58,59	341,00
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		73.170,50	21.426,30
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		66.591,27	8.343,10
9.	**Ergebnis nach Steuern**		533.893,70	278.065,07
10.	Sonstige Steuern		4.284,39	20,74
11.	**Jahresüberschuss**		529.609,31	278.044,33
12.	Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten		-529.609,31	-278.044,33
			0,00	0,00

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

1. Allgemeine Informationen

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in Rheinland-Pfalz einschließlich der Veräußerung des aus dem Betrieb der Anlagen gewonnenen elektrischen Stroms zur Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz oder zur mittelbaren oder unmittelbaren Speicherung. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung einer nachhaltigen örtlichen Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind und die im Rahmen der auf sie anwendbaren kommunalrechtlichen Vorschriften zulässig sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Umfasst ist auch die mögliche Veräußerung der Gesellschaft im Rahmen ihres Unternehmenszwecks betriebenen Windenergieanlagen nebst zugehörigen Rechtsverhältnissen sowie der weiteren zu den durch sie betriebenen Windpark gehörenden Infrastruktur.

Die Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Kaiserslautern unter der Nummer HRA 21258 ist eine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a Abs. 1 Nr. 2 HGB und somit grundsätzlich verpflichtet einen Anhang zu erstellen. Sie erfüllt die Merkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB, erstellt den Jahresabschluss aber gemäß den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Erforderliche Zusatzangaben zu Posten der Bilanz sind im Anhang gesondert erläutert.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Windenergieanlagen werden über eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 16 Jahren abgeschrieben.

Die **Forderungen** sind zu Nennwerten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten alle jahresübergreifenden Aufwendungen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in angemessener Höhe. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischen Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellung für Rückbauverpflichtungen** betrifft die Windenergieanlagen (WEA), die nach Ablauf des Pachtzeitraums von der Gesellschaft entfernt werden müssen. Die Rückbaukosten der drei Windenergieanlagen am Birkenkopf sind bereits in Form von Rückstellungen vorhanden. Die Rückbaukosten der WEA am Galgenberg im Jahr 2040 wurden auf 114.010 EUR geschätzt. Die erwarteten Ausgaben werden von Vertragsbeginn an über die Laufzeit des Anlagenbetriebs verteilt in der Rückstellung angesammelt. Aufgrund der Langfristigkeit der Rückstellung wird sie mit einem laufzeitkongruenten Zinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 und 4 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Die **Forderungen** betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 151.445 EUR (i. Vj. 150.720 EUR) sowie sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 73.572 EUR (i.Vj. 643.151 EUR, welche im Wesentlichen aus Forderungen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen im Rahmen des Repowerings resultierten. Sie haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** bestehen aus einem Kontokorrentkonto, einem Festgeldkonto und einem Bürgschaftskonto für Rückbauverpflichtungen und belaufen sich auf 791.308 EUR (Vorjahr: 343.018 EUR). Die Veränderung basiert auf einer Steigerung des Kontostands auf dem Kontokorrentkonto.

Die Position „**Aktive Rechnungsabgrenzung**" beinhaltete jahresübergreifende Aufwendungen für Serviceverträge der WEA-Hersteller aus dem Jahre 2019 und wurden im Jahresverlauf 2020 aufgelöst (2020: 2.615 EUR und 2019: 25.356 EUR).

Die **Kapitalanteile der Kommanditisten** betragen 1.921.611 EUR (i. Vj. 1.509.945 EUR) und sind vollständig eingezahlt.

Die **Rückstellungen** in Höhe von insgesamt 263.624 EUR (i. Vj. 161.014 EUR) betreffen Rückstellungen für die Rückbauverpflichtung i. H. v. 147.770 EUR, sonstige Rückstellungen i. H. v. 47.100 EUR, für die Abschluss- und Prüfungskosten des Jahresabschlusses i. H. v. 8.808 EUR und für Gewerbesteuer 59.946 EUR.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag		mit einer Restlaufzeit von					
			bis zu 1 Jahr		1 bis 5 Jahren		mehr als 5 Jahren	
	2020 T€	2019 T€	2020 T€	2019 T€	2020 T€	2019 T€	2020 T€	2019 T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239,4	990,5	239,4	990,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern	3.500,0	3.100,0	3.500,0	3.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	27,1	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	**3.739,4**	**4.117,6**	**3.739,4**	**4.117,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** resultieren aus den Erlösen aus dem Stromverkauf und belaufen sich im Berichtsjahr auf 1.198.938 EUR (Vorjahr: 701.883 EUR).

Der **Materialaufwand** i. H. v. 161.179 EUR setzt sich aus dem Strombezug und den bezogenen Fremdleistungen zusammen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich u.a. zusammen aus Miet- und Pachtzinsen, Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen und Rückbauverpflichtungen (2020: 98.253 EUR und 2019: 104.057 EUR).

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** resultieren überwiegend aus den Darlehenszinsen (2020: 73.171 EUR und 2019: 21.426 EUR).

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

Die Geschäftsführung obliegt der EMG EnergieManagement Verwaltungsgesellschaft mbH. Als Geschäftsführer der EMG EnergieManagement Verwaltungsgesellschaft mbH sind bestellt:

Marco Eggensperger, Wirtschaftsingenieur, Iffezheim

Sebastian Schirp, Wirtschaftsingenieur, Vaihingen/Enz

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

Die Gesellschaft ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen gemäß § 3 Nr. 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß § 6b Abs. 3 EnWG werden für jede der in § 6b Abs. 3 genannten Tätigkeiten getrennte Konten geführt. Nach § 6b Abs. 2 EnWG sind Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen im Anhang gesondert auszuweisen. Als angabepflichtig werden diejenigen Geschäfte angesehen, die den Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit überschreiten und auf die regulierten Tätigkeiten entfallen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine angabenpflichtigen Geschäfte getätigt.

6. Ergebnisverwendung

Der zum 31. Dezember 2020 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 529.609,31 EUR wird gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag zunächst zum Ausgleich der Verlustsonderkonten der Kommanditisten verwendet und darüber hinaus als sonstige Verbindlichkeit gegenüber den Kommanditisten verbucht.

7. Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres ergaben sich nicht.

Rothselberg, den 18. März 2022

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg

Eggensperger
Geschäftsführer

Schirp
Geschäftsführer

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

A. Grundlagen

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG, Rothselberg, ist im Handelsregister Kaiserlautern unter HRA 21258 eingetragen. Eingetragene Komplementärin ist die EMG Energie Management Verwaltungsgesellschaft mbH, Kleinoberfeld 5, 76135 Karlsruhe, eingetragen beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 110465.

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in Rheinland-Pfalz einschließlich der Veräußerung des aus dem Betrieb der Anlagen gewonnenen elektrischen Stroms zur Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz oder zur mittelbaren oder unmittelbaren Speicherung. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung einer nachhaltigen örtlichen Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind und die im Rahmen der auf sie anwendbaren kommunalrechtlichen Vorschriften zulässig sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Umfasst ist auch die mögliche Veräußerung der Gesellschaft im Rahmen ihres Unternehmenszwecks betriebenen Windenergieanlagen nebst zugehörigen Rechtsverhältnissen sowie der weiteren zu den durch sie betriebenen Windpark gehöhrenden Infrastruktur.

B. Wirtschaftsbericht

2. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sind seit vielen Jahren im Wesentlichen stabil. Mit der EEG-Reform vom 21. Juli 2014 haben sich einige Bedingungen für neu in Betrieb gehende Anlagen geändert. Wesentlich für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft ist jedoch, dass die Rahmenbedingungen für in Betrieb befindliche Anlagen weiterhin beständig bleiben.

Die Windpark Westpfalz hat drei Windkraftanlage (WEA) auf dem Birkenkopf bei Imsweiler in Rheinland-Pfalz errichtet und betreibt diese. Hierbei handelt es sich um drei WEAs des Typs Enercon E40-0,5 MW, Enercon E66-1,5 MW und Enercon E66-1,8 MW. Die Inbetriebnahme der ersten beiden WEAs erfolgte im Jahr 1999. Die dritte WEA wurde im Jahr 2004 repowert. Seither speist die Anlage Strom aus erneuerbaren Energien gemäß dem EEG in das Verteilnetz der Pfalzwerke Netz AG ein.

Die Windpark Westpfalz hat eine repowerte WEA auf dem Galgenberg bei Rothselberg in Rheinland-Pfalz errichtet und betreibt diese. Hierbei handelt es sich um eine WEA des Typs Vestas V126-3,45 MW. Die Inbetriebnahme der WEA erfolgte im Januar 2020. Seither speist die Anlage Strom aus erneuerbaren Energien gemäß dem EEG in das Verteilnetz der Pfalzwerke Netz AG ein.

3. Grundlagen der Berichtserstattung

Der handelsrechtliche Jahresabschluss wird als Grundlage für die Steuerung der Gesellschaft genutzt. Bis zur Inbetriebnahme der Windenergieanlage diente das Gesamtvermögen der Gesellschaft als bedeutsamster Leistungsindikator zur Kontrolle der Einhaltung des Investitionsbudgets. Mit Inbetriebnahme gelten die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis als bedeutsamste Leistungsindikatoren.

4. Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.198.937 EUR über dem Vorjahreswert von 701.883 EUR.

Der Materialaufwand beinhaltet 127.844 EUR Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Form von Service- und Reparaturaufwendungen für die WEAs und 68.335 EUR sonstige bezogene Fremdleistungen. Im Jahr 2019 beliefen sich diese Materialaufwendungen auf 107.967 EUR.

Die Abschreibungen enthalten ausschließlich Abschreibungen auf Sachanlagen i. H. v. 230.909 EUR und sind aufgrund der Anlageninbetriebnahme höher als im Vorjahr (141.462 EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. 98.252 EUR enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Versicherungen, Miet- und Pachtzinsen, Berater-/ Prüfungs-/ Gutachterkosten sowie Rückbauverpflichtungen und liegen unter dem Vorjahreswert von 104.057 EUR.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 529.609 EUR ab (Vorjahr: 278.044 EUR).

5. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 32,4 %. Das Anlagevermögen hat mit einem Buchwert i. H. v. 4.905.673 EUR (i. Vj. 4.626.298 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme.

6. Finanzlage

Die Finanzierung einer repowerten WEA ist über Darlehensmittel des Gesellschafters der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz, zwischenfinanziert. Der kurzfristige Darlehensvertrag beläuft sich auf 3.500.000 EUR mit einem Zinssatz von 2,0% p.a. Geplant ist im Jahr 2021 eine langfristige Finanzierung der Investition durch eine Bank.

Zur Absicherung der Rückbauverpflichtungen aus dem Genehmigungsbescheid haben die Gesellschafter eine Sicherheitsleistung in Form einer Barhinterlegung bei der Volksbank Karlsruhe getätigt.

Seit der Inbetriebnahme der WEAs werden die laufenden operativen Kosten der Gesellschaft inkl. Zins- und Tilgungsleistungen durch die Einnahmen aus der Einspeisung des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien gedeckt. Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist bei planmäßiger Entwicklung der Winderträge gesichert.

C. Prognose, Chancen- und Risikobericht

7. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Aufgrund der geltenden Regelungen des EEG sind die Einspeisevergütungen für Stromerzeugung aus Windkraftanlagen für deren Laufzeit gewährleistet.

Darüber hinaus sichern die Regelungen dieses Gesetzes die Abnahme des erzeugten Stroms durch die Netzbetreiber, so dass die bestehenden Windparks weder einem Absatz- noch einem Preisrisiko ausgesetzt sind.

Die zukünftige Ertragslage der Gesellschaft hängt unmittelbar von dem tatsächlich am Standort der WEA zu verzeichnenden Windaufkommen und der daraus resultierenden Erzeugungsmenge an regenerativem Strom ab. Sofern die gemäß Windgutachten prognostizierten Erträge erzielt werden, wird sich die Gesellschaft zukünftig wirtschaftlich solide entwickeln. Umgekehrt ergibt sich ein wirtschaftliches Risiko, sofern das erwartete Windaufkommen nicht eintritt und geringere Erlöse aus der Stromerzeugung generiert werden.

Sollten die zukünftigen Ertragsprognosen anzupassen sein, besteht weiterhin das Risiko einer außerplanmäßigen Abschreibung auf das Sachanlagevermögen, wenn der beizulegende Zeitwert aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung niedriger ist als der Buchwert.

Darüber hinaus sind mit dem Betrieb von Windkraftanlagen technische Risiken verbunden. Diese sind jedoch aufgrund der jahrelang erprobten Technologie als gering zu erachten. Für den Fall eines (zeitlich begrenzten) Ausfalls der Anlagen bestehen Versicherungspolicen sowie Verfügbarkeitsentschädigungen vom Hersteller, die das finanzielle Risiko einer Betriebsunterbrechung abdecken.

Investitionsrisiken sind derzeit ebenfalls keine ersichtlich, da die wesentlichen Investitionen bei der Gesellschaft abgeschlossen sind. Alles in allem trägt die Gesellschaft derzeit, soweit ersichtlich, keine bestandsgefährdenden Risiken.

Für die Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG sind auf Basis unserer heutigen Kenntnisse keine bestandsgefährdenden und sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten.

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

8. Prognosebericht

Die Gesellschaft wird auch im Jahr 2021 ausschließlich mit dem Betrieb der bestehenden Windenergieanlage regenerativen Strom erzeugen.

Die zukünftigen Ertragsprognosen wurden auf Basis der Windgutachten (p75) angesetzt und lassen einen positiven Geschäftsverlauf erwarten. Es wird ein leicht positiver Jahresüberschuss erwartet.

Rothselberg, den 18. März 2022

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG

Schirp
Geschäftsführer

Eggensperger
Geschäftsführer